

International Furniture Fair Singapore (IFFS) Business und Visionen

Freitag, 10.03.2017



Die IFFS ist mehr als eine reine Produktschau. Am heutigen Freitag fand beispielsweise eine gut besuchte Podiumsdiskussion statt, an der sich u. a. der italienische Star-Designer Giulio Cappellini beteiligte. Foto: Merkel

Nach den Messen in [Malaysia](#) und Vietnam hat nun seit dem gestrigen Donnerstag, den 10. März, auch die Singapur-Möbelmesse ihre Pforten geöffnet. 428 Unternehmen aus 35 Ländern beteiligen sich an der IFFS und der zum ersten Mal veranstalteten Deko-Messe Nook. Erwartet werden rund 20.000 Besucher. Der erste Tag lief etwas schleppend an, am heutigen Freitag scheinen dagegen zahlreiche Einkäufer einzutreffen, die zuvor in Kuala Lumpur und Ho Chi Minh City unterwegs waren.

Die IFFS ist auch in diesem Jahr mehr als eine reine Produktschau. Mit zahlreichen Aktivitäten und Sonder-Präsentationen sollen der Branche Impulse zur Bewältigung anstehender Herausforderungen vermittelt werden. So werden beispielsweise Anwendungsbeispiele für Augmented Reality gezeigt. Als kommunikativer Treffpunkt wird erstmals das sogenannte Weiße Haus präsentiert. Dort stehen nicht nur die Möbel von 18 ausgesuchten Ausstellern, das White House ist auch Veranstaltungsort von Seminaren und Podiumsdiskussionen. Heute Nachmittag diskutierten dort beispielsweise Giulio Cappellini, Nathan

Song, Martina Perrin und Christopher Guy über die Rolle von Design und von Designern.

Die IFFS, die auch in diesem Jahr im Messezentrum Singapore Expo durchgeführt wird, ist noch bis einschließlich kommenden Sonntag geöffnet.

[zum Seitenanfang](#)